

Mitteldeutsche Regiobahn setzt auf AMCON-Lösung

Die Mitteldeutsche Regiobahn beauftragt AMCON mit der Implementierung einer neuen Vertriebs- und Kontrolllösung.

Cloppenburg/Chemnitz (24. Januar 2024) Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) betreibt als Marke der Transdev-Gruppe den Schienenpersonennahverkehr in Sachsen auf der Regional-Expresslinie RE 6 Leipzig - Chemnitz, der Regionalbahn-Linie RB 110 Leipzig - Döbeln und im Elektronetz Mittelsachsen mit den Verbindungen RE 3 Dresden - Hof, RB 30 Dresden - Zwickau und RB 45 Chemnitz – Elsterwerda.

Im Rahmen der Erneuerung und Digitalisierung ihrer Vertriebsprozesse hat die Transdev Mitteldeutschland GmbH AMCON mit der Umsetzung einer neuen Vertriebs- und Kontrolllösung beauftragt. Diese beinhaltet die Bereitstellung von insgesamt 150 mobilen Terminals, 15 Vorverkaufskassen, zugehörigen Peripheriegeräten und einem Vertriebshintergrundsystem.

Digitalisierung der Kontrollprozesse mit AMCON.MOBILE

Im Mittelpunkt der Umsetzung stehen der Verkauf und speziell die mobile Kontrolle von Fahrberechtigungen unter Berücksichtigung des Deutschlandtarifverbundes (DTV) und einer Vielzahl weiterer Verbundtarife.

AMCON wird die MRB hierzu mit 150 mobilen Terminals vom Typ Point Mobile „PM85“ ausstatten, auf denen AMCONs Vertriebs- und Kontrolllösung AMCON.MOBILE zu Anwendung kommt.

Mit AMCON.MOBILE wird die MRB nicht nur klassische Papiertickets, sondern auch eTickets als statische Berechtigungen (z.B. als 2D-Barcodes auf Papier oder Smartphones) als auch in elektronischer Form (z.B. auf Chipkarte) prüfen können. Der Kontrollvorgang erfolgt dabei digital unter Berücksichtigung modernster Branchenstandards, wie UIC 918.9 und VDV-KA, einschließlich Motics.

Auch die Aufnahme der erhöhten Beförderungsentgelte (EBE) erfolgt durchgehend digital: Die vom Prüfpersonal erfassten Adressdaten werden im Abgleich mit den Personaldokumenten auf ihre Existenz und Korrektheit hin geprüft und sämtliche EBE-Daten nach der Aufnahme unmittelbar in das AMCON-Hintergrundsystem (HGS) übertragen, von wo aus diese von den Mitarbeitern der MRB eingesehen, weiterverarbeitet und bei Bedarf automatisiert an einen Inkassodienstleister überstellt werden können.

„Wir freuen uns auf dieses Projekt und insbesondere auch darauf, die Zusammenarbeit mit der Transdev-Gruppe weiter vertiefen zu können. Wir möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Vertrauen bedanken und sind stolz darauf, den digitalen Wandel bei der MRB mitgestalten zu können“, so Darius Rauert, geschäftsführender Gesellschafter bei der AMCON Software GmbH.

Presseinformation



Über AMCON

Als Anbieter von Vertriebs- und Kontrollsystemen sowie multimodalen-Mobilitätsplattformen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die Softwarelösungen des Softwareherstellers aus Cloppenburg. Die Produkte überzeugen durch ihre Übersichtlichkeit und die intuitive Bedienweise. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcon.de verfügbar.

Für nähere Informationen oder Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Harald Peters
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
harald.peters@amcon.de